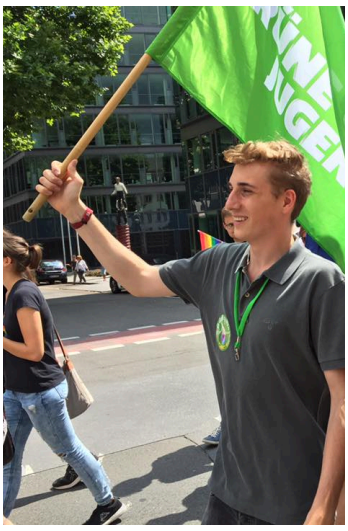
W021 Alexander Kouril

Tagesordnungspunkt: 7.2. Sprecher*in

PDF

Bewerbung: Sprecher

Alexander Kouril



Liebe Mitglieder der **Grünen Jugend Rheinland-Pfalz**,

mein Name ist **Alexander Kouril**, ich bin 18 Jahre alt, komme aus dem Westerwald und bin aktuell im Beirat der Grünen Jugend Rheinland-Pfalz. Nach meinem Abitur, möchte ich in Mainz Jura studieren und auch dort weiter mit der Grünen Jugend für eine bessere Zukunft streiten.
Vor mehr als einem Jahr gründeten Celina Vieweg und ich den Kreisverband Westerwald der Grünen Jugend, die mir ab da eine **politische Heimat** gab.

Doch politisch aktiv war ich bereits vorher.
Zuerst als Schülersprecher an meiner Schule, dann im Kreisvorstand der regionalen Kreisschülervertretung des Westerwaldkreises und letztendlich im Landesvorstand der LandesschülerInnenvertretung Rheinland-Pfalz. Nach dem Ende meiner Amtszeit bei der LandeschülerInnenvertretung musste ich mich entscheiden:

Ein weiteres Jahr im Landesvorstand der LSV oder den Umstieg in eine jugendpolitische Parteiorganisation wagen. Ich entschied mich für Letzteres und ja, eine bessere Entscheidung hätte ich nicht treffen können. Die politische Arbeit in der Grünen Jugend, sowohl auf Kreis als auch auf Landesebene, gibt mir ein Gefühl, das manche wohl als „Erfüllung“ bezeichnen würden, es gibt mir das Gefühl mir sagen zu können: *„Du machst das Richtige!“*

Es darf nicht sein, dass die Bildung in rheinland-pfälzischen Schulen sich immer noch an überholten pathetischen Bewertungssystemen festklammert anstatt auf Konzepte umzusteigen, die nachgewiesenermaßen, Schulstoff nachhaltig festigen. Es darf nicht sein, dass sich Schule vor den großen digitalen Herausforderungen unserer Zeit drückt, sich durch Handyverbote und oft technisch mangelhaft ausgestattete Computerräume in eine technologiefreie Scheinwelt flüchtet. Und vor allem darf es nicht sein, dass Schule Schüler offensichtlich als Humankapital betrachtet, das es auf die Verwertbarkeit auf dem Wirtschaftsmarkt zu prüfen gilt. Schule muss nachhaltiges Lernen, kritisches Denken und vor allem eine echte spürbare Teilhabe am Schulalltag ermöglichen.

Doch ich stehe auch für ein nachhaltiges Wirtschaftssystem ein, das für Recycling und Dezentralisierung von Arbeitsplätzen steht, anstatt für Zentralisierungsabenteuer und Wegwerfwahnsinn. Ein Wirtschaftssystem, dass Tiere und Umwelt schont und endlich das größte Verbrechen, das wir je an der Tierwelt begangen haben stoppt: Die industrielle Massentierhaltung.
Die Gründe, warum die Grüne Jugend eine so große Rolle in meinem Leben spielt, liegen auf der Hand. Jetzt liegt es an euch mir zu ermöglichen, diese Arbeit in einem arbeitsintensiveren und verantwortungsvolleren Rahmen erledigen zu können.

Daher kandidiere als euer nächster Sprecher.

Junggrüne Grüße,
Alexander Kouril